



Anfrage der Piratenpartei für den Ausschusses für Digitales, Infrastruktur und Mobilität der Stadt Herne am 11.06.2026 zum Einsatz von Open-Source Software in der Stadtverwaltung Herne

Sachverhalt

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung kommt der Auswahl und dem Einsatz von Softwarelösungen eine zentrale Bedeutung zu. Insbesondere Fragen der digitalen Souveränität, IT-Sicherheit sowie der langfristigen Kostenentwicklung gewinnen dabei zunehmend an Relevanz.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Umfang setzt die Stadtverwaltung aktuell Software von außereuropäischen Anbietern ein?  
Wie bewertet die Verwaltung die damit verbundenen Risiken hinsichtlich digitaler Souveränität, Datenschutz und IT-Sicherheit, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Zugriffsmöglichkeiten durch ausländische Behörden?
2. Welche jährlichen Kosten entstehen der Stadt durch Lizenzgebühren für proprietäre Softwarelösungen?  
Wurden in der Vergangenheit Alternativen auf Basis von Open-Source-Software geprüft? Falls ja, mit welchem Ergebnis? Falls nein, warum nicht?
3. Gibt es innerhalb der Verwaltung eine Strategie oder Planungen, den Einsatz von Open-Source-Software künftig zu erhöhen, um sowohl Kosten zu senken als auch die digitale Unabhängigkeit zu stärken?  
Falls ja, welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen? Falls nein, warum nicht?